

Hallo Ihr Lieben !

15.09.2014

Gestern haben wir uns ja gesehen, aber wegen des so wichtigen Herumtollens bin ich gar nicht so recht dazu gekommen, Euch die Neuigkeiten aus meinem neuen Revier zu berichten. Für mich war gestern ein perfekter Tag: lang geschlafen, gut gefrühstückt, Kleines Schläfchen, ein leichtes Mittagmahl, mit Euch geschmust und getollt, auf der Heimfahrt geschlafen, den Kofferraum voller Wolfsblut, Abendbrot, Nickerchen, gelöst für die Nacht und von Euch geträumt.

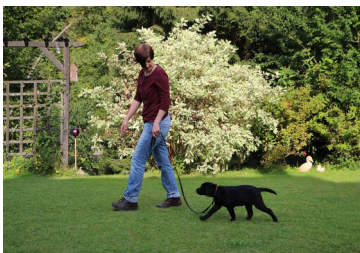
Hier aber nun die Neuigkeiten. Seit 4 Wochen wohn ich jetzt nicht mehr bei Euch. Es hat sich viel verändert in meinem jungen Leben, aber ich fühl mich wohl hier und geborgen. Die Friedrichs geben mir viel Rudelwärme und die genieße ich sehr. Das Essen hier ist wirklich sehr gut, der Speiseplan ist abwechslungsreich und schmecken tuts eigentlich immer. Mein Freizeitprogramm ist abwechslungsreich aber ich habe noch relativ viele Freiräume.

Athos kommt ja öfters zu Besuch. Das ist immer sehr schön. Die Menschen essen Süßkram und fachsimpeln und wir lassens so richtig krachen. Athos ist ja ein sehr hübscher Bruder, finde ich und mein bester Sparringspartner. Vorgestern allerdings sind wir recht schnell FREIWILLIG zur Ruhe gekommen.



Nun, ich hatte eine etwas schwierige Zeit mit meinen Menschen. Die spuren nicht mehr so richtig und verhalten sich merkwürdig.

Letztens, ich trau michs gar nicht zu sagen, haben die ein Teil meiner Hinterlassenschaften genommen, irgendwohin gefahren, wer weiß was damit machen lassen und mir dann gesagt, daß ich keine Würmer habe und somit auch keine Kur machen muss. Ich ?



Dann rufen die mich, wenn sie auf Tour wollen. Komm ich nicht mit, gehen die einfach ohne mich los, einfach los, da muss ich ja dann wohl irgendwann hinterher, schliesslich sind die beiden meine Futterquelle und bieten mir auch sonst ein gutes Programm. Deshalb muss ich jetzt auch öfter mit den beiden die Leinenführigkeit üben.

Und dann war da noch so ne schreckliche Situation: Ich hatte gerade alles schön hergerichtet: die Kissen von der Couch, die Teppiche übereinandergestapelt, Pappkarton in möglichst kleine Fetzen verteilt und die Pantinen meiner Friedrichs so richtig nett angeknabbert, den Wassertrog umgekippt, das Schmusetier zu Tode geschüttelt und wenn die Menschen ihre Wertsachen schützen wollten, hab ich denen mal noch schön mit meinen Zähnen ein paar Zeichen gesetzt !!!

Und dann das Unerhörte:

Da holt mich doch die Eva und wickelt mich in ein Laken und hält mich einfach so gefangen !
Stellt Euch vor !

Wollte mich grade so richtig aufregen – hoppla – da war ich auf Evas Arm eingeschlafen.

Gott sei Dank lassen mich meine Friedrich-Menschen mittlerweile mal zeitweise allein. Seit vier Wochen ist immer wer um mich herum, das nervt schon auch manchmal. Ich komm gut allein zurecht. Ich lieg ja bequem und alles was ich brauche ist ja in erreichbarer Nähe, außer die Leckereien leider.

Auto fahren kann ich jetzt. Leider sitz ich nicht am Steuer, aber die Ruder hab ich in der Hand. In dieser Blechkiste werd ich neuerdings gefesselt, dass ich nicht in den Verkehr eingreifen kann. Aber es ist recht bequem gepolstert und was zum Naschen gibt's dann auch für auf die Fahrt.

Zur Fahrt trage ich neuerdings so ne Sicherheitsweste. Letztens bin ich an einem Fischweiher gewesen, da hat mich das Wasser so magisch angezogen, daß ich voller Inbrunst in die Fluten gesprungen bin. Die Eva war ganz erschrocken.



Und da hab ich mal wieder die Unzulänglichkeit meiner Friedrich-Menschen gesehen: Haben die mir meine Weste nicht ausgezogen, dachten wohl das wären Schwimmhilfen, da müssen die doch drauf acht geben, war alles tropfnass, setzt Euch mal in einem nassen Strickpulli wohin ! Das ist doch nix ! Jetzt stand ich da wie ein nasser Pudel. Naja, Schwamm drüber.

Bei einer dieser Fahrten letztens haben mich meine Menschen zu ganz lieben Leuten gebracht. Diese Leute hatten viel Besuch und in der Essecke saßen Menschen mit Tieren, auch welche, die ich noch gar nicht kannte. Eines sah von der Form her so aus wie Julchen, war aber schwarz, eher so wie wir.

Und ein Kaninchen in einer Plastikkiste mit Henkel. Die Gastgeber haben uns dann zu sich gerufen und mich mächtig erfreut beäugt.

Dann haben die so eine Art Geigerzähler an meine linke Halsseite gehalten. Nach einem Piepen haben sie gesagt, daß mein Chip okay ist, wo ich doch den ersten verloren hatte. Hoffentlich ändern die vom VDH das auch jetzt nicht nur online sondern auch in meinen Ausweispapieren.

Ich hab so viele Leckerchen bekommen, daß ich gar nicht gemerkt habe, daß die mir die Temperatur gemessen haben und ich eine Impfung bekommen habe. Der fremde, aber sehr liebe Mann schaut mir ins Maul und in die Ohren und ist sehr erfreut.

Hoffentlich gehen wir da nochmal hin, da wars echt prima. Alle haben mich gemocht.

Übrigens, Ihr Lieben, Vögel gibt's nicht nur im heimischen Garten: Eine ganz seltsame und gurrende Spezies gibt's auch in Fußgängerzonen. Denen hab ich aber mal gezeigt, was Sache ist! Den lieben langen Tag in der Stadt herumzulungern und den Passanten die Krümel aus der Tasche ziehen, das ist doch keine Art!



Apropos Tiere: Es gibt Hunde, die sind riesig. Die leben vorwiegend auf Koppeln und scheinen nie zu liegen.

Manchmal sitzen Menschen auf ihnen. Hoffentlich haben das meine noch nicht gesehen, sonst kommen die womöglich noch auf dumme Gedanken...

Ihr werdet kaum glauben, aber ich habe jetzt schon 3 Nächte lang 7 Stunden die Nachtruhe eingehalten, ohne mich lösen zu müssen und ohne meine Menschen in der Nacht aufzuscheuchen (wegen der Hygiene und so).

Vor 3 Wochen hab ich mich zum letzten Mal groß im Haus gelöst, kleinere Malheure passieren hin und wieder mal insbesondere dann, wenn meine Menschenfrau so geschäftig im Haus herumwuselt. Dann werd ich so nervös, sagen meine Menschen, daß ich öfters mal Pipi mach. Ob da was dran ist ? Wer weiß !



Gestern hab ich (laut meinen Menschen) 100 faule Äpfel gefressen und anderes, was ich nicht näher erläutern möchte und wider Erwarten ist meine Verdauung völlig unbeeindruckt gewesen. Alles weitestgehend normal !

Das Toben mit Euch und die große Portion Fallobst und die Landschaft fand ich jedenfalls prima.

So, meine Lieben, das wars auch schon wieder von mir.

Macht Euch keine Sorgen, ich hab die Leute hier schon im Griff, ich hab aber auch mal ganz selbstkritisch festgestellt, daß mir Grenzen bisweilen auch guttun. Davon müssen die Menschen aber nix wissen...

Passt gut auf Euch auf ! Ich denk an Euch.

Eure Ilvy